

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3897

der Abgeordneten Birgit Bessin (AfD-Fraktion) und Thomas Jung (AfD-Fraktion)

Drucksache 6/9573

Unerlaubte Einreise

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Die „Unerlaubte Einreise“ ist in Deutschland im § 14 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) geregelt. Die Einreise eines Ausländers in das Bundesgebiet ist demnach unerlaubt, wenn er:

1. einen erforderlichen Pass oder Passersatz nicht besitzt,
2. den erforderlichen Aufenthaltstitel nicht besitzt
- 2a. zwar ein erforderliches Visum bei Einreise besitzt, dieses aber durch Drohung, Bestechung oder Kollusion erwirkt oder durch unrichtige oder unvollständige Angaben erschlichen wurde und deshalb mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder annulliert wird, oder
3. nicht einreisen darf, es sei denn, er besitzt eine Betretenserlaubnis.

Die unerlaubte Einreise ist eine Straftat, die mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft wird (§ 95 Abs. 1 Nr. 3).

Frage 1: Wie viele Ermittlungsverfahren wurden durch die in Brandenburg zuständige Staatsanwaltschaft seit 2015 wegen unerlaubter Einreise eingeleitet? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln)

Zu Frage 1: Die Anzahl der Beschuldigten, gegen die im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. August 2018 bei den Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg Ermittlungsverfahren wegen § 95 Abs. 1 Nr. 3 AufenthG erfasst worden sind, ergibt sich aus Tabelle 1. Dabei wurden auch die Verfahren berücksichtigt, die neben dem Vorwurf der unerlaubten Einreise ggf. weitere Straftatbestände zum Gegenstand haben, z. B. Urkundenfälschung (§ 267 StGB).

Zu den bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) eingeleiteten Verfahren gehören 12.014 Ermittlungsverfahren, die nach Auswertung der von der Polizei des Landes Brandenburg angelegten ca. 18.000 Datensätze hinsichtlich der von September bis Dezember 2015 nach Deutschland eingereisten Flüchtlinge gegen strafmündige Beschuldigte wegen des Verdachts der unerlaubten Einreise eingeleitet worden sind.

Frage 2: Wie viele dieser o.g. Ermittlungsverfahren wurden eingestellt und aus welchen Gründen?

Eingegangen: 09.10.2018 / Ausgegeben: 15.10.2018

Zu Frage 2: Die Anzahl der Erledigungen bei den Staatsanwaltschaften und deren Art bezogen auf die in der Antwort auf Frage 1 genannte Zahl der Beschuldigten ergibt sich aus Tabelle 2.

Bis zum 20. September 2018 erfasste Erledigungen wurden berücksichtigt.

Frage 3: Wie viele Verurteilungen gab es und mit welchem Strafmaß? (Bitte aufschlüsseln nach Amtsgerichtsbezirken)

Zu Frage 3: Die Anzahl der gerichtlichen Erledigungen und deren Art bezogen auf die in der Antwort auf Frage 1 genannte Zahl der Beschuldigten ergibt sich aus Tabelle 3. Die Anzahl der Verurteilungen bezogen auf die in der Antwort auf Frage 1 genannte Zahl der Beschuldigten ergibt sich aus Tabelle 4.

Bis zum 20. September 2018 erfasste Erledigungen wurden berücksichtigt.

Frage 4: Wurden die rechtskräftig verurteilten Täter abgeschoben und wenn nicht warum?

Zu Frage 4: Die Ausreisestatistik des Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg erfasst nicht, ob abgeschobene Personen wegen Straftaten verurteilt worden sind.

Frage 5: Wie viele der mutmaßlichen Täter wurden erkennungsdienstlich behandelt, vor allem um eine erneute unerlaubte Einreise dieser Personen zu verhindern?

Zu Frage 5: Die Frage kann mangels einheitlicher und vollständiger Datengrundlage nicht beantwortet werden.

Anlage/n:

1. Anlage 1

Tabelle 1 zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 3987

	StA Cottbus	StA Frankfurt (Oder)	StA Neuruppin	StA Potsdam	Summe
2015	929	1.079	75	151	2.234
2016	1.919	1.178	131	187	3.415
2017	1.846	11.922	77	138	13.983
2018	987	1.484	75	290	2.836
Summe	5.681	15.663	358	766	22.468

Tabelle 2 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage 3987

	StA Cottbus	StA Frankfurt (Oder)	StA Neuruppin	StA Potsdam	Summe
noch keine staatsanwaltschaftliche Erledigung	56	346	13	20	435
§ 154 Abs. 1 StPO	36	76			112
Abgabe an andere StA	701	2.103	30	30	2.864
Abgabe an VB als OWi gem. §§ 41 Abs. 2, 43 OWiG	5	20	2		27
Ablehnung der Übernahme	20	376	5	39	440
Abtrennung der Person in StA	7	18	1	3	29
Anklage - Jugendrichter	1	5		4	10
Anklage - Strafrichter	15	19		12	46
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)		9		1	10
Einstellung - § 170 II i.V.m. § 152 II StPO	337	1			338
Einstellung - § 170 II StPO	1.392	2.266	54	100	3.812
Einstellung - § 19 StGB	263	72	7	13	355
Einstellung - § 31 a I BtMG				1	1
Einstellung § 153 Abs. 1 StPO	2.268	8.070	124	441	10.903
Einstellung § 153a Abs. 1 StPO	45	90	2	4	141
Einstellung § 154 Abs. 1 StPO		22	8	16	46
Einstellung § 154 b StPO	69	224	1	1	295
Einstellung § 45 Abs. 1 JGG, § 153 StPO	154	546	28	51	779
Einstellung § 45 Abs. 2 JGG	3	9			12
sonstige Erledigungsart	35				35
Strafbefehl mit FS auf Bew.		2			2
Strafbefehl ohne FS	101	208	57	12	378
Tod	1	2			3
Verbindung mit anderer Sache	50	50	7	3	110
vorläufige Einstellung § 154 f StPO	122	1.129	19	14	1.284
Weiterl. Einspruch an AG (Fortführung des Verfahrens)				1	1
Summe	5.681	15.663	358	766	22.468

24.09.2018

MdJEV

Erledigungen

Tabelle 3 zu Frage 3 der Kleinen Anfrage 3987

	StA Cottbus	StA Frankfurt (Oder)	StA Neuruppin	StA Potsdam	Summe
noch keine gerichtliche Erledigung	35	80	2	8	125
Ablehnung - Eröffnung des HV		5			5
Einstellung § 154b Abs. 4 StPO		1			1
Einstellung § 154 Abs. 2 StPO	2				2
Einstellung § 45, § 47 JGG		1			1
Einstellung § 153 Abs. 2 StPO	2	5	12	3	22
Einstellung § 153a Abs. 2 StPO	2	1		1	4
Erledigung - Auflage m./o. Verwarnung, § 13 II JGG				1	1
Freiheitsstrafe mit Bewährung		6		1	7
Freiheitsstrafe ohne Bewährung		1			1
Freispruch - AG	1				1
Geldstrafe	73	111	41	12	237
Strafvorbehalt (§ 59 StGB)	1	8		1	10
Verbindung mit anderer Sache		3		2	5
vorläufige Einstellung § 205 StPO	1	21	2		24
Summe	117	243	57	29	446

24.09.2018

MDJEV

Entscheidungen

24.09.2018

MdLEV

Sanktionen

	Freiheitsstrafe mit Bewährung	Freiheitsstrafe ohne Bewährung	Geldstrafe	Strafvorbehalt (§ 59 StGB)	Summe
AG Bad Freienwalde (Oder)			4		4
AG Bad Liebenwerda			2		2
AG Bernau bei Berlin			2		2
AG Brandenburg an der Havel	1 (6 Mon.)		3		4
AG Cottbus			4		4
AG Eberswalde			1		1
AG Eisenhüttenstadt	2 (jew. 2 Mon.)		3	1	6
AG Frankfurt (Oder)	3 (5 Mon., 9 Mon., 9 Mon.)	1 (1 Jahr)	74	5	83
AG Fürstenwalde/Spree	1 (4 Mon.)		23	1	25
AG Königs Wusterhausen			64	1	65
AG Nauen			2	1	3
AG Neuruppin			3		3
AG Oranienburg			14		14
AG Perleberg			8		8
AG Potsdam			3		3
AG Prenzlau			13		13
AG Rathenow			2		2
AG Schwedt/Oder			3		3
AG Senftenberg			4		4
AG Strausberg			4	1	5
AG Zossen			2		2
Summe	7	1	238	10	256

Tabelle 4 zu Frage 3 der Kleinen Anfrage 3987